

Der Hauptausschuss der Sektion 4 empfiehlt auf Basis der Empfehlungen der Ad-Hoc-Arbeitsgemeinschaft Kooperative Überlieferung der Sektion 4, das Folgende zu beschließen:

1. Die Sektion 4 sieht die *Empfehlungen der Ad-Hoc-Arbeitsgemeinschaft Kooperative Überlieferung* als eine wichtige Arbeitsgrundlage für die künftige Ausgestaltung und Förderung der kooperativen Überlieferung in Deutschland an.
2. Die Sektion 4 fordert die Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme auf,
 - a. technische Voraussetzungen, Analysemechanismen und Endnutzer-Tools für die Bestandsanalyse zu entwickeln.
 - Im Vordergrund sollten dabei Mechanismen stehen, die es einer einzelnen Bibliothek erlauben, schnell und effizient zu ermitteln, welche Teile eines bestimmten Bestandes selten und schützenswert sind. Dies erleichtert den Schutz seltener Bestände ebenso wie die Umsetzung von notwendigen Aussonderungsprojekten.
 - Darüber hinaus sollten Mechanismen entwickelt werden, die eine landes- und bundesweite statistische Auswertung und damit eine Einschätzung der Überlieferungslage und des Handlungsbedarfs ermöglichen.
 - Schließlich sollten auch Mechanismen für die automatische Markierung potentiell seltener Bestände entwickelt werden.
 - b. technische Voraussetzungen und Mechanismen zu schaffen, die die automatisierte Eintragung von Archivierungsverantwortlichkeiten und Bestandserhaltungsmaßnahmen für klar abgrenzbare Bestandsgruppen ermöglichen.
3. Die Sektion 4 empfiehlt ihren Mitgliedsbibliotheken, die bereits vorhandenen Möglichkeiten zur Deklaration von Archivierungsverantwortlichkeiten zu nutzen und Bestandssegmente, für die Archivierungsverantwortung bereits besteht oder übernommen werden soll, im MARC-Feld 583 kenntlich zu machen.
4. Die Sektion 4 fordert den Hauptausschuss auf, Kontakt mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts (KEK) aufzunehmen. Im Zentrum sollten hierbei die Schnittpunkte von Originalerhalt und kooperativer Überlieferung stehen, insbesondere die Frage der Verknüpfung von Projektförderung und Archivierungsverpflichtung sowie die Frage der Kommunikation des Themas in die Politik.